

Das sind meine Erwartungen an den heutigen Workshop

Gehen Sie hierfür unter „Optionen anzeigen“ auf „kommentieren“.

Die Mittagspause
aktiv zu nutzen.

Digitale Tools zu
testen.

Neue Methoden und Ideen
für meine Lehre
kennenlernen.

Trotz Pandemie am
„Tag der Lehre“ virtuell
andere Menschen
treffen.

Meine eigene
Methodenbar
erweitern.

Nebenbei etwas
mitzunehmen.

Weiß noch nicht
so genau.

Nichts davon,
sondern ...
(siehe Chat)



Icons erstellt von [Freepik/Flaticon](#)

Einsam oder doch gemeinsam? In 5 Schritten zur lebendigen Online-Lehre

Medizinische Fakultät | Dekanatsverwaltung | Bereich Studium und Lehre
Kompetenzzentrum eEducation in der Medizin Baden-Württemberg

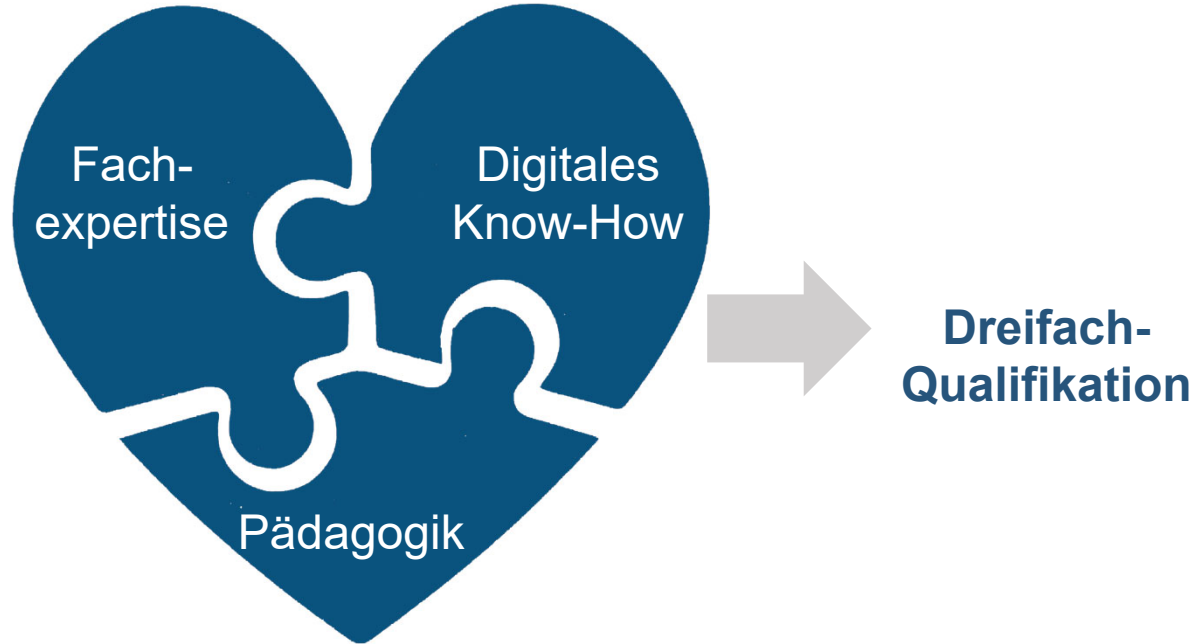
Die Agenda

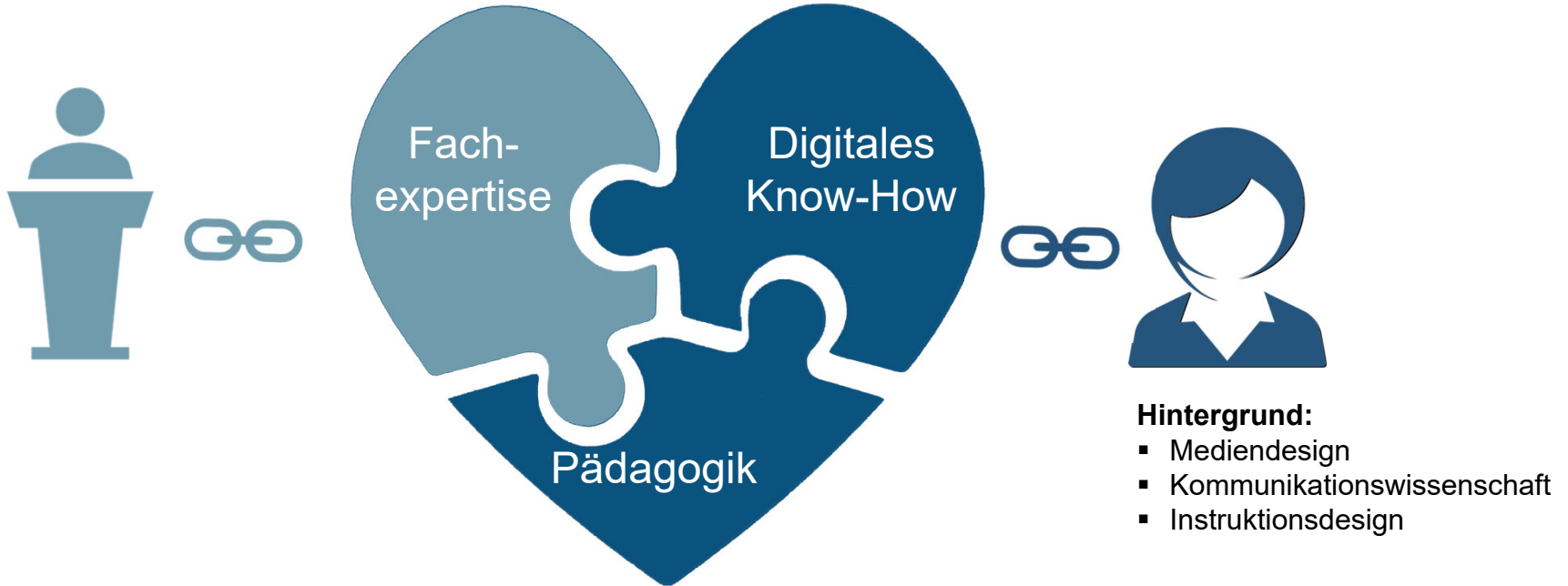
- Organisatorisches
- Das 5-Stufen-Modell
 - Etwas Theorie
 - ... dann in die Praxis
 - ... und zum Schluss der Transfer
- Take Home Messages

Die Agenda

- **Organisatorisches**
- Das 5-Stufen-Modell
 - Etwas Theorie
 - ... dann in die Praxis
 - ... und zum Schluss der Transfer
- Take Home Messages

Die Herausforderungen der Lehre



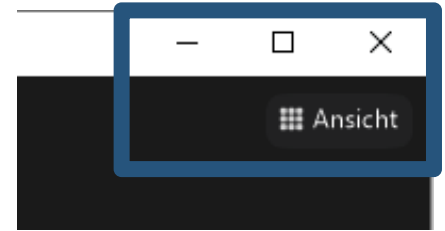


Kurze Kennenlernrunde

Aktivieren Sie Ihre Kamera und stellen Sie die Ansicht auf „Galerie“-Ansicht. Decken Sie Ihre Kamera mit einem Post-it ab.

Sie hören nun verschiedene Aussagen.

Wenn die Aussage auf Sie zutrifft, dürfen Sie das Post-it von der Kamera entfernen.





Organisatorisches

- Alle Materialien per Mail
- Bei Fragen jederzeit melden
→ (virtuell) die Hand heben
- Fragen im Chat werden in den
Fragerunden aufgegriffen



Lernziele

- Sie kennen die 5 Stufen für erfolgreiche Online-Lehre.
- Sie können die Stufen anwenden und auf eine Lehrveranstaltung übertragen.
- Sie kennen Ihre Aufgaben als eModerator*in.

Ihre Fragen?



Die Agenda

- Organisatorisches
- **Das 5-Stufen-Modell**
 - **Etwas Theorie**
 - ... dann in die Praxis
 - ... und der Transfer
- Take Home Messages

Brainstorming

AnswerGarden  + 🔍 ❤️ ?

Was fällt Ihnen zum Stichwort eModeration ein?

Submit

20 characters remaining



Share Export About QR Local Moderate Expand Admin Refresh

<https://answergarden.ch/2260756>

Was ist nun eModeration?

Engeres Verständnis:

„E-Moderatoren haben die Aufgabe **netzbasierter** Kommunikations- und Interaktionsprozesse in **Lerngruppen** in Gang zu setzen, aufrecht zu erhalten und zu strukturieren“ (Bett & Gaiser, 2004, S. 1).

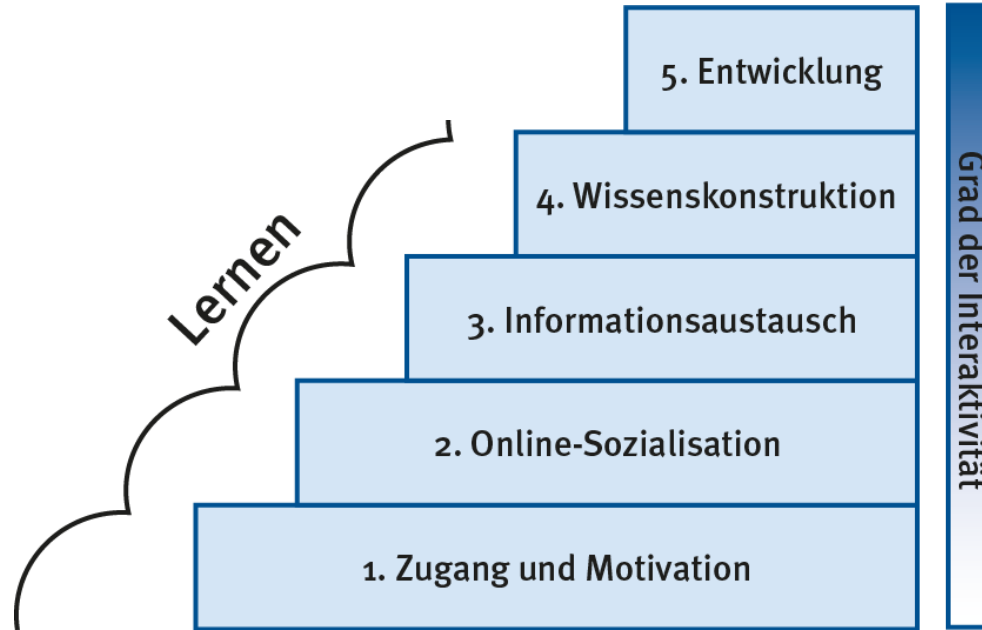
→ **Betreuung und Moderation von Lernenden im Netz**

Breiteres Verständnis:

Alle Funktionen des Online-Lernens, bei denen es um die **Gestaltung** (...) zielorientierter, kognitiver und sozialer Lernprozesse in einer **virtuellen** (...) **Lernumgebung** geht (vgl. Salmon, 2000).

→ **als Oberbegriff für alle Online-Lernszenarien**

5-Stufen-Modell der eModeration bzw. des Online-Lehrens und -Lernens



Ihre Fragen?



Die Agenda

- Organisatorisches
- **Das 5-Stufen-Modell**
 - Etwas Theorie
 - ... **dann in die Praxis**
 - ... und zum Schluss der Transfer
- Take Home Messages



Aufgabe: Expertengruppen (20 min)

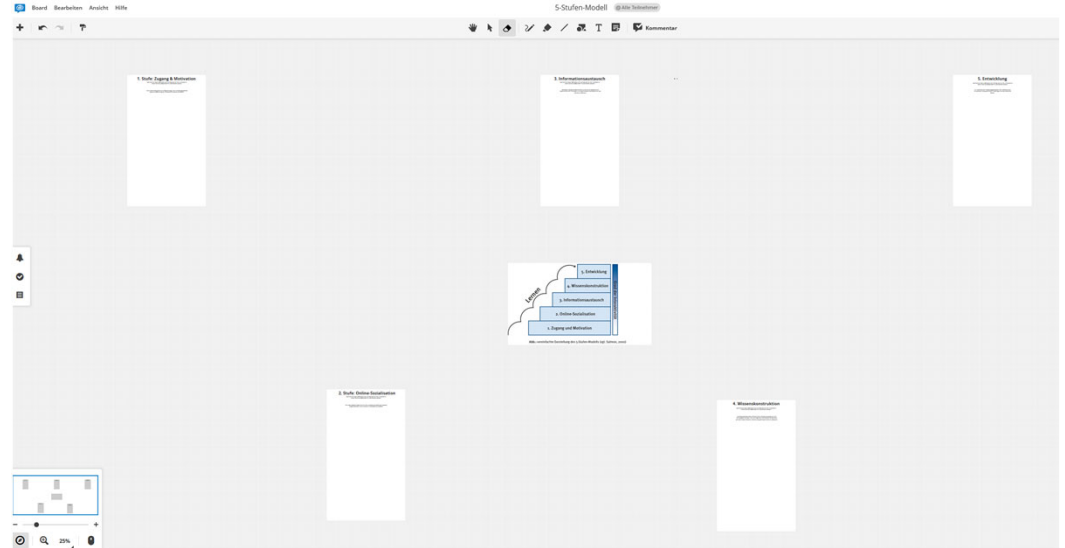
Sammeln Sie auf einem Whiteboard in Kleingruppen
Ideen, Methoden und Tools
wie Sie Ihre Lernenden in den einzelnen Stufen
als eModerator*in unterstützen können.

Vorstellung Conceptboard

The screenshot displays the Miro concept board interface. At the top, there is a navigation bar with tabs for "Board", "Bearbeiten", "Ansicht", and "Hilfe". The current board title is "1. Stufe: Zugang & Motivation" and it is shared with "Alle Teilnehmer". A "Teilen" button and initials "JK" are visible in the top right corner. Below the navigation bar is a toolbar with various drawing tools like hand, pan, lasso, eraser, pencil, highlighter, and text. A "Kommentar" button is also present. The main workspace is a large grid. On the left side, there is a sidebar titled "Inhalte einfügen" with several options: "Dateien hochladen", "Abschnitte erstellen", "Bausteine einfügen", "Template einfügen", "Icon einfügen", and "Widget einfügen". Below these is a "Video / Audio einbetten" section with toggle switches for "Import aus Dropbox", "Import aus Google Drive", "Import aus Box", and "Import aus OneDrive". A floating toolbar above the grid shows a selection of colored lines and a "Spt" button. A small notification panel is visible on the left side of the grid.

Gruppenarbeit (20 min)

- **Stufe 1: Zugang und Motivation**
Breakout-Raum: Raum 1
- **Stufe 2: Online-Sozialisation**
Breakout-Raum: Raum 2
- **Stufe 3: Informationsaustausch**
Breakout-Raum: Raum 3
- **Stufe 4: Wissenskonstruktion**
Breakout-Raum: Raum 4
- **Stufe 5: Entwicklung**
Breakout-Raum: Raum 5



Ihre Fragen zur Aufgabe?





Aufgabe: Austauschphase

Tauschen Sie sich in gemischten Gruppen zu den Ergebnissen aus Ihrer Expertengruppe aus.

Präsentieren Sie sich gegenseitig die Ergebnisse Ihres Whiteboards.

Aufteilung

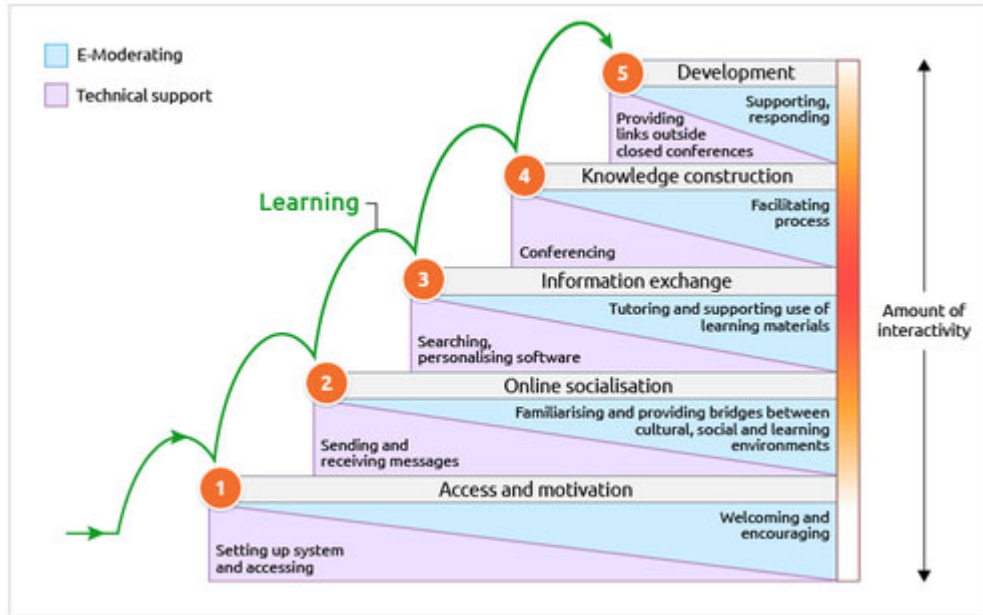
Raum 1

Raum 2

Raum 3



Aufgaben der eModeration



Es gibt zig Methoden & Tools für die jeweiligen Stufen, die Ihnen helfen diese Aufgaben zu meistern. Wählen Sie die zu **Ihnen**, zu Ihren **Lernenden**, zu den **Rahmenbedingungen** und Ihren **Lernzielen** passen.

Einsam oder doch gemeinsam?

- Stufe 1&2 als Grundlage für das gemeinsame Arbeiten
→ **Ziel:** gute Lern- und Arbeitsatmosphäre herstellen
- Stufe 3-5: Vermittlung bzw. Verarbeitung der Fachinhalte

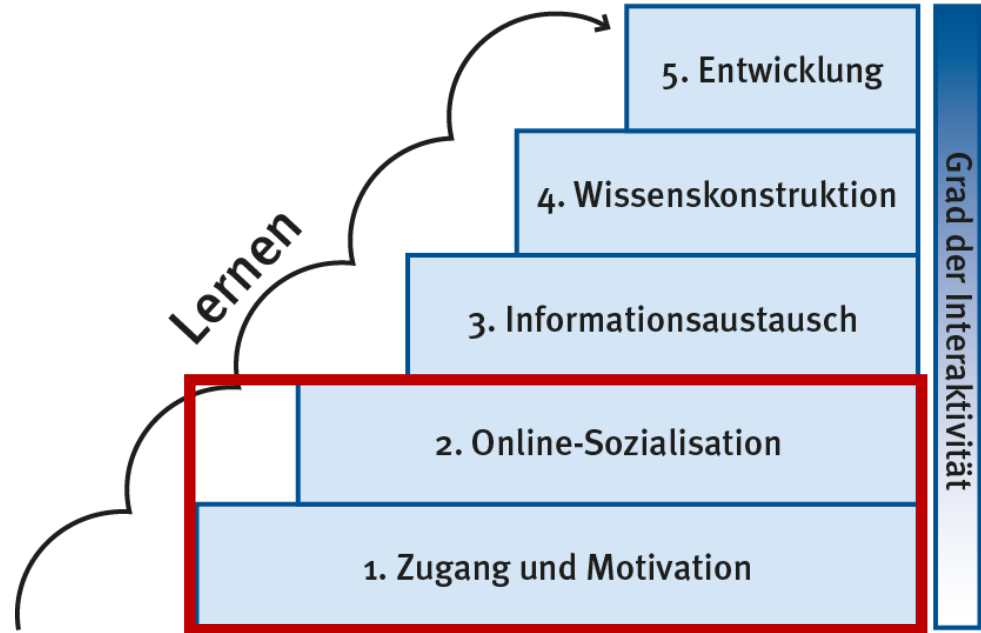


Abb.: vereinfachte Darstellung des 5-Stufen-Modells (vgl. Salmon, 2000)

Ihre Fragen?



Die Agenda

- Organisatorisches
- **Das 5-Stufen-Modell**
 - Etwas Theorie
 - ... dann in die Praxis
 - ... **und zum Schluss der Transfer**
- Take Home Messages



Rückblick & Transfer

Die Methoden und Tools aus diesem Workshop exemplarisch eingeordnet in das 5-Stufen-Modell.

Methode: Erwartungsabfrage

1. Zugang und Motivation

Die Mittagspause
aktiv zu nutzen.

Digitale Tools
auszutesten.

Neue Methoden und Ideen
für meine Lehre
kennenlernen.

Trotz Pandemie am
„Tag der Lehre“ virtuell
andere Menschen
treffen.

Meine eigene
Methodenbar
erweitern.

Nebenbei etwas
mitzunehmen.

Weiß noch nicht
so genau.

Nichts davon,
sondern ...
(siehe Chat)

- Beschreibung:** Wortwolken auf den bereits Erwartungen stehen
→ man umgeht die pauschale Aussage
»Konkrete Erwartungen habe ich keine.«
- Ziel:** Erwartungsklarheit bzw. Motivationserfüllung schaffen,
Leerlaufzeiten am Anfang von Videokonferenz überbrücken
Annotationstool austesten
- Gruppengröße:** ca. 20-30 Studierende
- Umsetzung:** mit vorgefertigte Antworten
Annotationstool
- Zeit:** ca. 5 min
- Stolperstein:** Was tun wenn Erwartungen schwer erfüllbar sind?
Konzept spontan anpassen bzw. offen ansprechen,
was möglich ist

Methode: Post-It-Methode

Wenn die folgende Aussage auf Sie zutrifft, dürfen Sie das Post-it von der Kamera entfernen.

- *Alle, die im Nachmittagstief hängen.*
- *Alle, die im Homeoffice sind und Kinder oder Tiere haben, die jeden Moment rein kommen könnten.*
- *Alle, bei denen gerade viel los ist in ihrem Leben.*
- *Alle die am Tag der Lehre schon viele Ideen für Ihre Lehre mitnehmen konnten.*
- *Usw.*



- Beschreibung:** Studierende hören Aussagen die sie durch das Abdecken der Videokamera beantworten sollen
- Ziel:** **schnelles Kennenlernen gleich zu Beginn zum Einschalten des Videobildes animieren**
- Gruppengröße:** max. 30 Studierende
- Umsetzung:** Post-It oder ähnliches zum Abdecken der Kamera
- Zeit:** max. 5 min

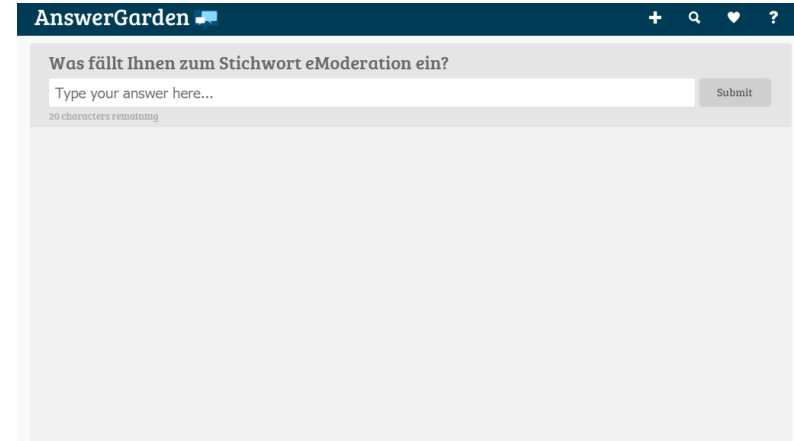
Tool: Antwortgarden

Wortwolken:

- <https://antwortgarden.ch/>
- + keine Registrierung für Studierende bzw. Dozierende notwendig

Einsatzmöglichkeiten:

Brainstorming, Vorwissen aktivieren,
Abschluss



The screenshot shows the AnswerGarden web interface. At the top, there is a dark blue header with the text "AnswerGarden" and several icons (a plus sign, a magnifying glass, a heart, and a question mark). Below the header, the main content area has a light gray background. The question "Was fällt Ihnen zum Stichwort eModeration ein?" is displayed in a dark gray box. Below the question is a text input field with the placeholder text "Type your answer here...". To the right of the input field is a "Submit" button. Below the input field, there is a small text label "20 characters remaining".

Tool: Conceptboard

Kostenlose & Premium-Version

Einsatzmöglichkeiten:

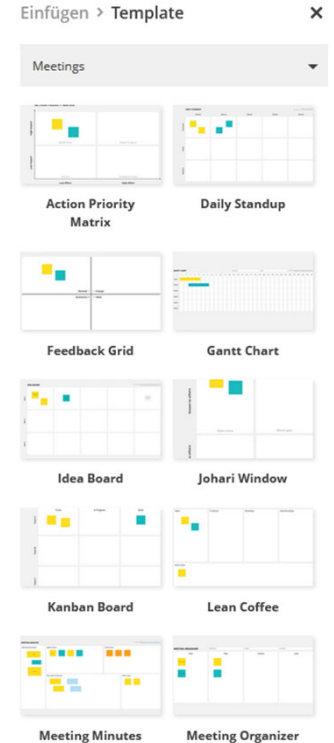
- Sammeln und Strukturieren von Wissen
- Sammeln und Bewerten verschiedener Ideen oder Theorien
- Dokumentation von Sitzungen, Gruppenarbeiten und Meetings
- dynamische Visualisierung in Vorträgen
- Uvm → siehe Templates

Pilotphase: Premium-Account bis zum 31.03. + Verlängerung auf 1 Jahr

- Vorrangig Lehrende mit konkreten Ideen & Einsatzszenarien der Uni Ulm
- Beschäftigte und Studierende der Uni Ulm

→ **Feedback als Fragebogen zur Pilotnutzung**

→ **[Antragsformular](#)**



Methode: Gruppenpuzzle

1. Durchgang

Erarbeitung in Expertengruppen

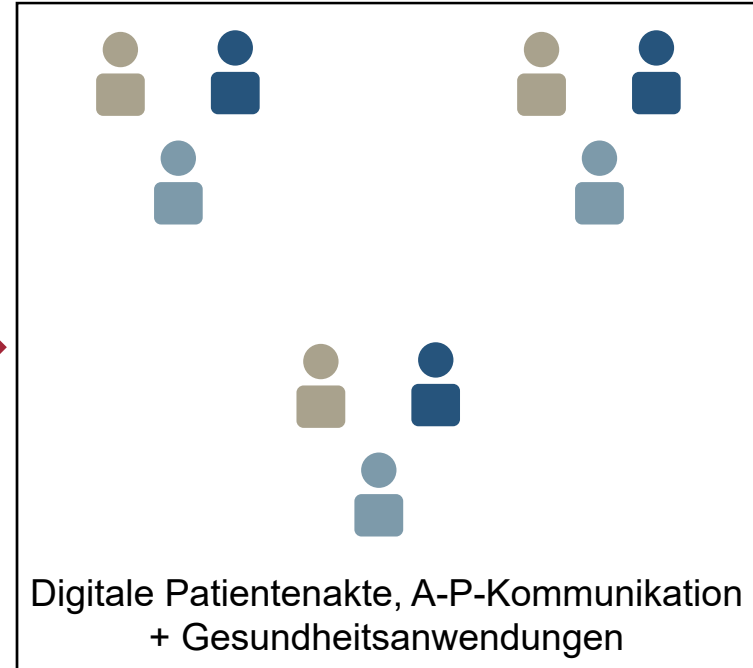
4. Wissenskonstruktion



2. Durchgang

Austausch in gemischter Gruppe

5. Entwicklung



Methode: Gruppenpuzzle

5. Entwicklung

4. Wissenskonstruktion

- Beschreibung:** Studierende eignen sich in Expertengruppen einen Teil des zu erarbeitenden Stoffes an. Anschließend tauschen sie sich in gemischten Gruppen aus.
- Ziel:** **Lernstoff erarbeiten und vertiefen**
- Umsetzung:** Umfragetool für Gruppeneinteilung, Breakout Räume mit Online-Whiteboard
- Variation:** eigenständige Recherche der Experten vorab, Diskussion der Erkenntnisse in Expertengruppe
- Zeit:**
ca. 15-30 min Expertengruppe
ca. 15 min gemischte Gruppe
ca. 10 min im Plenum

Ihre Fragen?



Die Agenda

- Organisatorisches
- Das 5-Stufen-Modell
 - Etwas Theorie
 - ... dann in die Praxis
 - ... und zum Schluss der Transfer
- **Take Home Messages**



Mein Ziel:

Kennenlernen von verschiedenen
Methoden & Tools für Ihre Lehre

Einsam oder doch gemeinsam?

In 5 Schritten zur lebendigen Online-Lehre

- Planen Sie Ihre Online-Lehre anhand des 5-Stufen-Modells.
- Als Voraussetzung für die höheren Stufen muss Grundlage gelegt werden.
= **Vernachlässigen Sie nicht die Stufen 1-2!**
- Nutzen Sie die gesammelten Methoden und Tools auf Ihrem Whiteboard.
- Wählen Sie die zu **Ihnen**, zu Ihren **Lernenden**, zu den **Rahmenbedingungen** und Ihren **Lernzielen** passen.

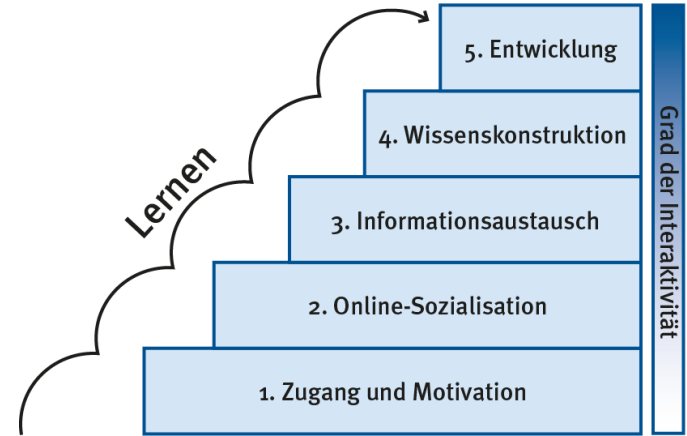


Abb.: vereinfachte Darstellung des 5-Stufen-Modells (vgl. Salmon, 2000)

Ihre Fragen?





Ihr persönliches Highlight

Welche Erkenntnis nehmen Sie aus dem Workshop mit?
Was möchten Sie gerne umsetzen?

Schreiben Sie Ihre Antwort in den Chat.

Wichtig! Senden Sie Ihre Antwort erst nach dem Signal
„3 – 2 – 1 – Senden“ ab



Literatur:

Bett, K. & Gaiser, B. (2004). E-Moderation. Verfügbar unter:
<http://www.e-teaching.org/lehrszenarien/vorlesung/diskussion/e-moderation.pdf> [30.10.2020].

Salmon, G. (2020). The Five Stage Model. Website. Hg. v. Gilly Salmon. Verfügbar unter:
<https://www.gillysalmon.com/five-stage-model.html> [08.12.2021].

Salmon, G. (2000). E-moderating: The key to teaching and learning online. 1. Auflage

Weßels, D. (2020). Lessons learned: Mit 12 Fragen zu mehr Online-Glück in der Hochschullehre. Abgerufen von <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/lessons-learned-online-hochschullehre>



eEducation
Kompetenzzentrum



Kompetenzzentrum eEducation in der Medizin Baden-Württemberg

Meyerhofstraße | M28-TTU | D-89081 Ulm

<https://www.uni-ulm.de/medizinische-fakultaet>

med.e-education@uni-ulm.de

Tel.: 0731 / 50 33688